

Bünting-Förderpreis verliehen

Gewürdigt wurden unter anderem die Malteser Rhauderfehn-Bockhorst sowie eine AG des Schulzentrums Collhusen.

LEER. Der Johann-Bünting-Förderpreis für ehrenamtlich tätige Menschen ist zum fünften Mal vergeben worden. In diesem Jahr wurden vier Preisträger auserkoren. Die Auszeichnung ist mit jeweils 5000 Euro dotiert.

„Wir wollen mit dem Johann-Bünting-Förderpreis die Preisträger nicht nur finanziell unterstützen, sondern das herausragende Engagement auch ein Stück weit in die Öffentlichkeit tragen“, erklärte Rolf Warders, Vorstand der Stiftung. „Ehrenamtliche Arbeit wird in unserer Gesellschaft immer wichtiger, und wir würden uns wünschen, dass wir weitere



Alle Preisträger, der Vorstand der Johann-Bünting-Stiftung und die Jury-Mitglieder stellten sich für ein Erinnerungsfoto vor dem Bünting-Besucherzentrum in Nortmoor auf. Bild: privat

Menschen zu diesem Dienst am Gemeinwohl motivieren könnten.“ Die Jugendgruppe der Malteser Bockhorst-Rhauderfehn kümmert sich um alleinstehende und pflegebedürftige ältere Menschen. Die Stiftung wertet

das Engagement als „großen Beitrag für einen generationsübergreifenden Austausch“. Die Jugendlichen besuchen Menschen aus ihrer Region, spielen mit den Senioren, lesen vor, hören zu oder gehen einfach nur einkaufen.

„Besuch der Bewohner des Altenpflegeheims ‚Haus am Schwalbenweg‘“ heißt das Projekt, das im Rahmen einer Schüler-AG am Schulzentrum Collhusen organisiert wird. Bei den regelmäßigen Besuchen ist bereits ein intensiver Kon-

takt zwischen den Jugendlichen und Senioren entstanden. Von dem Miteinander, so die Stiftung, profitieren beide Seiten. Das Projekt, das ebenfalls ausgezeichnet wurde, soll auch in Zukunft fortgeführt und weiterentwickelt werden. Außerdem gewürdigt wurden Marianne Brüning aus Sandkrug, die sich seit Jahren als Geschichtenerzählerin für Kinder engagiert, sowie die Koch-AG der Grundschule in Weene (Kreis Aurich). Die Kinder kochen einmal im Monat mit Bewohnern eines Seniorenheimes.